



Foto: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Fotografin Ute Grabowski, Bonn 4.9.2017

*„Lesen macht vor allem Spaß, aber es macht uns auch klüger.
Ich bin daher allen – auch Run & Ride for Reading – dankbar, die
junge Menschen dabei unterstützen, die Freude am Lesen zu finden.“*

Frank-Walter Steinmeier, Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland

Halbjahresbericht I-2017

Run & Ride for Reading

Niederkassel, im September 2017

Vorwort

Liebe Unterstützer von Run & Ride for Reading,

jüngster Höhepunkt unserer Arbeit war der Besuch unseres Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier am 4. September in Bonn. Dabei ging es um Leseförderung und deshalb hatten wir das große Glück zusammen mit dem Leseclub der August-Macke-Gemeinschaftshauptschule, Bonn zum Empfang des Präsidenten ins Haus der Bildung in Bonn eingeladen zu werden. Den Leseclub an der August-Macke-Schule haben wir im September 2009 eingerichtet. Seit diesem Zeitpunkt kümmern sich die Lehrerinnen Ayla Erbas und Zuhal Yilmaz mit enormem Engagement um die Arbeit des Clubs. Dabei unterstützt sie der Schuldirektor Wilfried Müller. Ich bin immer wieder erstaunt, was an dieser Schule im allgemeinen und im Leseclub im speziellen geleistet wird.



Gespräch mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Elke Bűdenbender in Bonn am 4.9.2017 (Foto: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Fotografin Ute Grabowski)

Ungefähr zwei Drittel der Schűlerschaft an der August-Macke-Schule hat einen Migrationshintergrund. Türkisch, Arabisch, Kurdisch, Russisch, Spanisch, Albanisch, Polnisch, Rumänisch, Persisch, Griechisch, Bosnisch, Serbisch und Kroatisch und andere sind Muttersprache oder zweite oder weitere Familiensprache. Die Förderung von Mehrsprachigkeit ist daher ein wichtiges Ziel. Bücher in vielen Sprachen dienen diesem Zweck. In Einzelsituationen mit den Betreuerinnen, die hier ebenfalls Lernende sind, entsteht ein Kompetenzzuwachs und eine Festigung in den Sprachen.

Versierte Schűlerinnen und Schűler mit Kenntnissen in den ‚zweiten Sprachen‘ sind Mitglieder des Unterstützer-Teams von Erwachsenen, das selbst zweisprachig ist. Gerade der gegenseitige Austausch der Schűler untereinander trägt dazu bei, Sprachverständnis zu entwickeln und Sprachkompetenzen zu erweitern.

Über einen längeren Zeitraum diente der Leseclub als Klassenraum für eine große Gruppe von Sprachanfängern, denen die breite Auswahl an Kinder- und Jugendliteratur und an Sachbüchern in der Startphase des Lernens der neuen Sprache eine große Hilfe war.

Vielfalt ist das hervorstechende Merkmal dieses Leseclubs, der unterschiedliche Bedürfnisse der Schűlerinnen und Schűler abdeckt.

An drei Nachmittagen kommen die Schűler mit großer Begeisterung in den Leseclub. Dabei kommt es häufig vor, dass auch eher ‚lesescheue Schűler‘ ihren Freunden folgen und dann von der Bücherwelt gefesselt werden. Die Kinder bereiten hier gemeinsam Präsentationen, Plakate und Themenmappen vor.

Der Aufenthalt im Leseclub dient auch der Arbeit an kleinen Projekten (Gestaltung von Einbänden, Lesezeichen und Lesekarteien etwa) rund um das Thema Buch, Lesen und Schreiben.

Er bereitet die Schülerinnen und Schüler auf die großen (internationalen) Projekte vor, die sich etwa der Buchkunst mit selbst geschöpftem Papier widmen.

Auch beim Bundespräsidenten und seiner Ehefrau konnten die anwesenden Leseclubkinder ein sehr überzeugendes Bild abgeben. Dankenswerterweise war der Bundespräsident bereit, die Arbeit von Run & Ride for Reading mit einem Bild und einem Zitat für unsere Internetseite www.run-ride.com zu unterstützen.

Das Jahr 2017 verlief für uns bisher insgesamt sehr erfolgreich. Sowohl der Kölner Leselauf als auch unsere Rennradtour hatten Rekordteilnehmerzahlen und verschafften uns dementsprechend Rekordeinnahmen. Berichte dazu finden sie auf den kommenden Seiten.

Seit Kurzem haben wir auch einen Eintrag bei Wikipedia (https://de.wikipedia.org/wiki/Run_%26_Ride_for_Reading). Außerdem hat der Schulleiter der Gemeinschaftsgrundschule Eschmar Kai Bornemann aus Freude über den neuen Leseclub an seiner Schule eigens dafür ein Lied komponiert und getextet, das sie sich unter <https://www.ggse-schmar.de/home/schulleben/leseclub/> anhören können.

Für ihre Unterstützung unserer Arbeit bedanken wir uns ganz herzlich.

Viele Grüße

Ihr Oliver Gritz

Inhaltsverzeichnis

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Die 10. Spenden Rennradtour von Venedig nach Köln	1
Der 7. Kölner Leselauf	4
Leseclub-Eröffnungsfeiern	6
Die Arbeit unserer Leseclubs / 2 Fallbeispiele	7
Leseclubtreffen am 12.06.2017 bei der Telekom-Stiftung in Bonn	10
Unsere Leseclubs	13
Die letzte Seite	15

10. Spenden Rennradtour von Venedig nach Köln

20. – 26. August 2017: Eine Traumtour. Traumstrecke, Traumwetter und eine Rekordbeteiligung von 40 Radfahrern.

Vor dem Morgen des Aufbruchs in Venedig am 20. August hatte ein kräftiges Gewitter alle Luftfeuchtigkeit vertrieben. Was blieb waren 25° C, trockene Luft, Mittelmeerklima, ein fantastischer Duft und ein strahlend blauer Himmel. Die ersten zwei Tage bis Meran verliefen relativ flach in Flusstälern entlang.

Dann ging es hinauf zum Reschenpass.



Auf dem Weg zum Reschenpass

Foto: Oliver Gritz

Am nächsten Tag folgte der knackige Aufstieg zum knapp 1.900m hohen Hahntennjoch, 1.100 Höhenmeter auf 13 km.



Foto: Maximilian Gritz



Foto: Renate Orthmann

Die letzten zwei Tage radelten wir von Kassel bis Köln durch das schöne Sauerland. Die Etappe von Kassel bis Lennestadt ist anspruchsvoll und landschaftlich ebenfalls wunderschön. Eine ideale Tour für Trainingsfahrten. Die gesamte Strecke könnt ihr einsehen und zum Nachfahren auf Euer GPS laden unter: <http://www.gpsies.com/mapFolder.do;jsessionid=42A79CDD84D42F9249EC97E104249494.fe3?id=94296>



Ankunft in Köln

Foto: Tamara Pütz

Im nächsten Jahr geht es weiter und zwar vom 19. – 25. August. Wir starten in Bordeaux und radeln die ersten sechs Tage durch das Tal der Dordogne, das Zentralmassiv und das Burgund bis nach Dijon. Dabei kommen wir durch einige der schönsten Weinregionen Frankreichs. Den letzten Tag radeln wir durch die Eifel nach Köln.

Anmelden könnt ihr euch in Kürze unter www.rideforreading.de.

Der 7. Kölner Leselauf

29. Juni 2017 - RheinEnergieSTADION

Rekordbeteiligung, Rekordergebnis, super Veranstaltung, herausragendes Teilnehmer-Feedback.

Einziger Wehmutstropfen: Ein Platzregen mit Gewitter, der die Veranstaltung fast lahmgelegt hätte und die armen Radfahrer komplett durchnässte.

Wir machen weiter. Etwa gleiche Zeit am selben Ort in 2018. Den Termin geben wir im Dezember bekannt. Achtet auf unsere Internetseite www.leselauf.de und liked uns auf Facebook:



<https://www.facebook.com/Leselauf/>



Leselauf 2017 mit: Katrin Heß (Alarm für Cobra 11), unseren Moderatoren Mara Bergmann und Sascha Kalupke sowie den beiden Maskottchen: TropS vom Kölner Sportamt und Duda von der gleichnamigen Kinderzeitung des Medienhauses DuMont Rheinland (Foto: Roland Goseberg)



Dir Teilnehmer an der Radtour von der Deutschen Post wurden ebenfalls ein Opfer des Platzregens (Foto: Roland Goseberg)



Mit 1.779 Teilnehmern war der 7. Kölner Leselauf der bisher erfolgreichste. Mit dabei ein weltbekannter Hüne: Der 3-fache 10 Kampf Weltrekordhalter Jürgen Hingsen (Foto: Roland Goseberg).

Leseclub-Eröffnungsfeiern



Gemeinschaftsgrundschule (GGs) Gotenring

Mit den Paten Wolfram Kons (von RTL) und Werner Roche (vom Erbbauverein Köln eG)

beim kollektiven Freudentanz



Heinrich-Böll-Sekundarschule in Bornheim-Merten

Mit dem prominenten Paten Bubi Brühl von den Paveiern



Gemeinschaftsgrundschule Eschmar in Troisdorf

Mit dem prominenten Paten Dietmar Bär bei der Beantwortung von Fragen der Lesecub-Kinder

(Fotos: Manfred Brodesser)

Arbeit unserer Leseclubs: 2 Fallbeispiele

1. Leseclub der Katholischen Grundschule Everhardstraße Köln

An den mittlerweile 65 Run & Ride for Reading Leseclubs in Köln, Bonn und Umgebung zeigt sich der Erfolg und Zuspruch des Projekts. So zeugt auch der Leseclub der KGS Everhardstraße von großer Beliebtheit und bietet in verschiedenen Gruppen jeweils bis zu zehn Kindern Platz. Diese können sich dort entweder zum Beginn des Halbjahres oder im Rahmen von einzelnen Projekten anmelden. Der Andrang ist dabei so groß, dass einige Kinder sogar auf offene Angebote oder spätere Halbjahre vertröstet werden. Eine große Bandbreite wird zusätzlich erreicht, indem zu den eingehenden Anmeldungen auch eine direkte Ansprache mit Kindern stattfindet, die eine besondere Leseförderung benötigen.

Der Leseclub stellt laut Aussage der Ansprechpartner eine bereichernde Erweiterung der Einrichtung dar. Die Bibliothek, die zuvor nicht zum Verweilen einlud, konnte durch Mittel von Run & Ride for Reading und der Stadt Köln komplett renoviert und mit ansprechenden Möbeln ausgestattet werden. Dort finden nun in gemütlicher Atmosphäre die Aktivitäten des Leseclubs statt. Im ersten Halbjahr trafen sich beispielsweise Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse wöchentlich, um verschiedene, an Büchern oder CDs angelehnte Themen zu behandeln und es wurde passend dazu gebastelt, gemalt oder weiterführend recherchiert. Durch viele verschiedene Aktionen sollen die Kinder motiviert werden, sich intensiver mit einem Buch auseinanderzusetzen.

Unter anderem wurde gemeinsam ein Brief an den Autor der TKKG-Reihe geschrieben, woraufhin eine individuelle Rückmeldung des Verlags mit einem ausführlichen Brief und Buchgeschenken erfolgte. Eine weitere Gruppe von Schülerinnen und Schülern aus der dritten Klasse hat während eines Projektes Leserollen erstellt und so anderen Kindern ihre Lieblingsbücher präsentiert. Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags gab es einen Projekttag, an dem Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen Kindern der ersten und zweiten Klassen vorgelesen haben. Für die zweiten Schuljahre fand zudem eine Autorenlesung statt, welche durch den Ehrenfelder Verein für Arbeit und Qualifizierung (eva) vermittelt wurde. Hierbei hat sich erfreulicherweise eine dauerhafte Patenschaft ergeben.

Ziel des Leseclubs für dieses Jahr ist es, noch mehr Kinder der Schule für das Lesen zu begeistern. Dafür werden weiterhin projektorientierte Angebote mit vielen Aktionen rund um Bücher angeboten, regelmäßige Besuche der Bibliothek mit den Klassen und verschiedene AGs organisiert sowie die Öffnung der Bibliothek zu festen Zeiten sichergestellt.



Der Leseclub findet bei allen Beteiligten große Zustimmung: Er wird von allen Kolleginnen und Kollegen sowie von vielen Eltern hoch geschätzt. Dies zeigte sich beispielsweise durch die vielen Helfer bei der Renovierung, in der guten Besetzung der Präsenz- und Ausleihzeiten durch Eltern und in vielen Gesprächen. Doch am wichtigsten ist, dass die Kinder der KGS Everhardstraße von ihrem Leseclub begeistert sind und die Angebote mit großem Andrang nutzen.



(Inhalte und Bilder sind dem Jahresbericht 2016 der Katholischen Grundschule Everhardstraße Köln entnommen)

2. Goti – ein Maskottchen für die GGS Gotenring

Die Leseclubs haben viele unterschiedliche Möglichkeiten sich zu individualisieren und sich den Kindern und dem Schulprofil anzunähern. Auch in den halbjährlichen Leseclubtreffen ist dieses Thema ein wichtiger Diskussionspunkt bei dem Erfahrungsaustausch. Die Leseclubs werden dazu ermutigt sich gemeinsam mit den Kindern einen Namen, ein Motto oder beispielsweise ein Maskottchen auszusuchen. Das schafft nicht nur Identifikationsmöglichkeiten und Zusammenhalt für die Kinder, es bindet diese auch stärker an den Club, wenn sie bei der Namensgebung oder einem Motto mitwirken konnten.



Der neue Leseclub an der Gemeinschaftsgrundschule Gotenring in Köln-Deutz hat sich direkt beim Anlaufen des Angebots mit dem Thema eines Maskottchens beschäftigt. Einige der selbstgesetzten Ziele für das erste Leseclubjahr, wie die Namensfindung und das Erstellen von Mitgliederausweisen, wurden damit schon nach kurzer Zeit erfüllt. Der Schulgemeinde konnte der Leseclub demnach zügig mit Name und einem Logo präsentiert werden. Mit Hilfe von Leseclub-Teilnehmer/innen und dem Engagement der Betreuer/innen ist so ein ganz besonderer Leseclub-Besucher entstanden: Goti der Lesefant.



Eine Anlehnung an die Zeichnung einer Schülerin aus der dritten Klasse lieferte die Vorlage für Goti und findet sich auf dem Leseclub-Logo und auf dem Leseclub-Ausweis wieder. Diese individualisierten Unterlagen bereiten den Kindern besondere Freude und machen auf den Club neugierig.



Ein besonderes Highlight ist das genähte Maskottchen. Die Elefantenhaut ist aus einem Stoff, auf dem Texte und Bilder aus bekannten und beliebten Bilderbüchern abgebildet sind, wie beispielsweise *Das Sams*, *Räuber Hotzenplotz*, *Der Regenbogenfisch*, *Der Gruffelo* und *Der Löwe, der nicht schreiben konnte*. Damit ist das Maskottchen individuell nach den Wünschen der Kinder genäht worden. Dass sich auch noch beliebte Kinderbücher auf dem Leselefanten finden ist natürlich eine besondere Freude und verweist auf seine Rolle als Leseclub-Maskottchen. Dass Goti eine regelmäßige Teilnahme am Leseclub vorweisen kann, ist natürlich klar!

(Text Stiftung Lesen, Bilder GGS Gotenring)

Treffen der Lesecub-Betreuer/innen am 12. Juni 2017 bei der Telekomstiftung in Bonn



„Experimente und Aktionen im Lesecub – MINT praktisch Erleben“: Ob Vulkane selber bauen, Säurespiegel erstellen, Programmieren üben oder Schlangen streicheln – beim Thema MINT ist für jeden etwas dabei!

Mit dem *Netzwerk Vorlesen* unterstützt die Stiftung Lesen ehrenamtliches Vorlesen in ganz Deutschland. Alle Interessierten, die sich ehrenamtlich engagieren und zum Beispiel in Kindergärten, Kindertagesstätten, Schulen oder Senioreneinrichtungen vorlesen möchte, werden unter anderem beim Einstieg in das Ehrenamt, durch Materialien und Fortbildungen und durch eine umfassende Vernetzung mit Vorleseinitiativen unterstützt. Für das *Netzwerk Vorlesen* bildet die Stiftung Lesen zusammen mit der Deutschen Telekom Stiftung außerdem interessierte Ehrenamtliche zu *MINT-Vorlesepaten* aus. Der Begriff MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Die Ehrenamtlichen erhalten viele Anregungen, wie Sie Kinder im Kita- und Grundschulalter dabei unterstützen können, ihre Sprachkompetenzen zu verbessern und sich gleichzeitig mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Inhalte zu erschließen. Das Thema bietet auch für die Lesecubs ein großes Potential und die zahlreichen Sachbücher, die in den Medienpaketen für die Lesecubs zu finden sind, erfreuen sich großer Beliebtheit. Ältere Schüler/innen werden vor allem mit dem Thema Informatik und Technik angesprochen und besonders die Lese-Risikogruppe der Jungen zeigt oftmals Interesse an MINT-Themen. Dass das Thema außerdem viele praktische Möglichkeiten und spannende Aktionsideen bietet, konnten die 51 Teilnehmer/innen am 12.06.2017 selbst ausprobieren und erleben. Denn als Ergänzung zu der erfolgreichen Zusammenarbeit bei den *MINT-Vorlesepaten* lud die Deutsche Telekom Stiftung die Stiftung Lesen, Run & Ride for Reading und die Lesecub-Betreuer/innen und -Ansprechpartner/innen in Ihre Räumlichkeiten auf dem Telekom-Campus in Bonn ein.





Stefanie Thate, Referentin Kommunikation bei der Deutschen Telekom Stiftung, eröffnete das Treffen mit einer Einführung in das Thema MINT und Vorlesen. Manfred Brodeßer von Run & Ride for Reading sowie Josefine Mohrhard und Wolf Borchers von der Stiftung Lesen erläuterten anschließend das Programm, boten Informationen bezüglich der Projektstruktur, verkündeten Neuigkeiten und standen für Fragen zur Verfügung. Bevor Dr. Gerd Hanekamp, Leiter Pro-

gramme bei der Deutschen Telekom Stiftung, den Vormittag mit einem Vortrag zum Thema „MINT-Bildung an Schulen“ abschließen konnte, fand eine moderierte „Leseclub-Messe“ statt. Diese knüpfte an das letzte Treffen im November 2016 an. Im Anschluss daran konnten viele Leseclubs mit ihren Programmen starten und befinden sich inzwischen in der Anfangsphase. Sie können neben einem thematischen Input natürlich auch von den Erfahrungen bereits aktiver Leseclubs profitieren, weswegen der Austausch in Form einer Messe gewählt wurde. Alle anwesenden Leseclubs präsentierten sich und einige Auszüge aus ihrer Arbeit an einem Stand. In eineinhalb Stunden war genug Zeit sich gemeinsam auszutauschen, Anregungen und Ideen zu finden und sich gegenseitig Tipps zu geben. Die Referentin Heike Kielsmeier ist Lese- und Literaturpädagogin und selbst Leitung eines Leseclubs und konnte durch ihre Erfahrungen viele Fragen beantworten und Anregungen bieten.

Nach der Mittagspause fand der *Markt der Möglichkeiten – MINT praktisch Erleben* statt. Neben einem thematischen Büchertisch, an denen zahlreiche Sachbuch-Neuerscheinungen angeschaut werden konnten, stellte Heike Kielsmeier an drei unterschiedlichen Stationen verschiedene Aktionsideen und Buchtipps zum Thema MINT vor. An der Station *Experimente mit Farben und mehr* konnte unter anderem ein Vulkan selbstgebaut und zum Ausbruch gebracht, eine Kraterlandschaft erstellt und ein Flaschengeist erzeugt werden. Außerdem waren nicht nur die Kaffefilterschmetterlinge schön bunt, auch die beiden anderen Aktionen rund um Farben sind mehr als nur schön anzuschauen. Die Station *Konstruieren und Bauen* ermöglichte neben dem Starten der Luftballonrakete das Bauen von Katapulten und Waagen und lieferte viele Quiz- und Rätselideen. *Hören/Kommunikation* war das Thema der letzten Station von Frau Kielsmeier und gab unter anderem eine Anleitung für ein Geräuschememory und für ein Dosentelefon.





Das Nachmittagsprogramm wurde außerdem von drei Ständen externer Gäste ergänzt. Das *Deutsche Museum Bonn* war mit einem Stand vertreten, an dem man neben der Leonardo-Brücke einen Säurespiegel erstellen und sich über die diversen Kinderangebote informieren konnte. Das *Zoologische Forschungsmuseum König* stellten ihr Kinderprogramm und ihre Ausstellung an lebenden Exponaten vor: Eine Schlange, ein Gecko, eine Bartagame und Stabheuschrecken in verschiedenen Größen sorgten für Aufregung und großes Interesse und boten einen Vorgeschmack auf ihr vielseitiges Angebot. Auch der Stand von *Calliope*, an dem die Miniplatine für Grundschüler/innen *Calliope Mini* vorgestellt wurde und an der selbst programmiert werden konnte, war gut besucht und stieß auf ein reges Interesse der Teilnehmer/innen.

(Text von Josefine Mohrhard, Bilder von Josefine Mohrhard und Wolf Borchers, Stiftung Lesen)

Weiterführende Links:

[Deutsche Telekom Stiftung](#)

[Netzwerk Vorlesen der Stiftung Lesen](#)

[MINT-Vorlesepaten](#)

[Calliope Mini – ein Minicomputer für Grundschüler](#)

[Das Deutsche Museum Bonn](#)

[Das Zoologische Forschungsmuseum König](#)

Unsere Leseclubs

Köln

1	Gemeinschaftsgrundschule Riphahnstraße	Köln-Chorweiler
2	Gemeinschaftshauptschule Nürnberger Straße	Köln-Vingst
3	Elly-Heuss-Knapp-Realschule	Köln-Mülheim
4	KGS Heßhofstraße	Köln-Vingst
5	Gemeinschaftshauptschule Baadenbergerstraße	Köln-Neuehrenfeld
6	Integrierte Gesamtschule Innenstadt (ehem. Konrad-Adenauer-Real- und Aufbaurealschule)	Köln-Mitte
7	Grundschule Kopernikusstraße	Köln-Buchforst
8	James Krüss Grundschule	Köln-Ostheim
9	Plau-Klee-Schule (ehem. Grundschule Overbeckstr.)	Köln-Neuehrenfeld
10	GGs Heinzelmännchen-Schule	Köln-Vingst
11	Wilhelm-Leyendecker-Schule Förderschule	Köln-Ehrenfeld
12	Förderschule Auf dem Sandberg	Köln-Poll
13	Förderschule Zülpicherstraße	Köln-Lindenthal
14	Geschwister-Scholl Realschule, Gravenreuthstr.	Köln Ehrenfeld
15	Heinrich-Schieffer-Hauptschule	Köln-Dellbrück
16	Realschule am Rhein	Köln-Mitte
17	KGS Dellbrück	Köln-Dellbrück
18	GGs Von-Bodelschwingh-Straße	Köln-Höhenhaus
19	KGS Andreas-Hermes-Straße	Köln-Neubrück
20	KGS Kupfergasse	Köln-Porz Urbach
21	KGS Sankt Mauritius	Köln-Buchheim
22	GGs Müngersdorf	Köln-Müngersdorf
23	GGs An St. Theresia	Köln-Buchheim
24	KGS Am Portzenacker	Köln-Dünnwald
25	KGS Kapitelstr.	Köln-Kalk
26	GGs Buschfeldstr-Berthold-Otto-Schule	Köln-Holweide
27	GGs Kettelerstr.	Köln-Meschenich
28	EGS Ernst-Moritz-Arndt-Schule (EMA)	Köln-Rodenkirchen
29	Grünebergschule	Köln-Kalk
30	GGs Ricarda-Huch-Str.	Köln-Stammheim
31	KGS Everhardstr.	Köln-Ehrenfeld
32	GGs Zwirnerstr. Altstadt - Süd	Altstadt-Süd
33	KGS Horststr.	Köln-Mülheim
34	Michael - Ende - Schule	Köln-Ehrenfeld
35	Montessorischule Gilbachstr.	Köln-Riehl
36	GGs Europaring	Köln-Neubrück
37	KGS Diependahlstr.	Köln-Stammheim
38	Edith - Stein - Schule (Realschule)	Köln-Nippes
39	GGs Volberger Weg	Köln-Rath/Heumar
40	GGs Dellbrücker Hauptstr.	Köln-Dellbrück
41	GGs Honschaftsstr.	Köln-Holweide
42	KGS Langemaß	Köln-Mülheim
43	GGs Poller Hauptstr.	Köln-Poll

44	GGs Gotenring	Köln-Deutz
45	GHS Kopernikusschule	Köln-Porz
46	GGs Antwerpener Str.	Neustadt Nord

Bonn

47	August-Macke-Schule	Bonn-Brüser Berg
48	Astrid-Lindgren-Förderschule	Bonn-Endenich
49	Karl-Simrock-Schule	Bonn-Endenich
50	Bonns Fünfte Gesamtschule	Bonn-Kessenich
51	Christophorus-Förderschule	Bonn-Tannenbusch
52	Elisabeth-Selbert-Gesamtschule	Bonn-Bad Godesberg
53	Johannes-Rau-Gemeinschaftshauptschule	Bonn-Bad Godesberg

Rhein-Sieg

54	Drachenfelsschule	Königswinter
55	KGS Sebastianschule	Bornheim-Roisdorf
56	KGS Blücherstr.	Troisdorf
57	Richard-Schirrmann-Schule	Hennef
58	Verbundschule Bornheim	Bornheim (Uedorf)
59	Roncalli Schule Troisdorf	Troisdorf
60	Gemeinschaftsgrundschule Eschmar	Troisdorf
61	Heinrich-Böll-Sekundarschule	Bornheim-Merten

Erft

62	Astrid Lindgren Schule	Bergheim
----	------------------------	----------

Bergische Kreise

63	GGs Biesfeld	Kürten
64	KGS Loope	Engelskirchen

Neuss

65	Michael-Ende-Schule	Neuss
----	---------------------	-------

Berlin

66	Carl-Schurz-Grundschule	Berlin
----	-------------------------	--------

Die letzte Seite

Termine

Juni 2018: 8 Kölner Leselauf, RheinEnergieSTADION

19. – 25 August 2018: Rennrad Spendentour, Bordeaux – Köln, 850 km

Impressum

Herausgeber

Run & Ride for Reading e.V.
Rudolf-Diesel-Str. 8
53859 Niederkassel-Mondorf
Tel: 0228 - 33 64 86-21
E-Mail: info@run-ride.com
Web: www.run-ride.com

www.run-ride.com

www.leselauf.de

www.youtube.com/user/RunRideForReading

www.facebook.com/Leselauf

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs.2 RStV:

Oliver Gritz, Vorsitzender Run & Ride for Reading

Run & Ride for Reading Spendenkonto:

Sparkasse KölnBonn, IBAN DE21370501981931745143, Verwendungszweck: "Leseclubs"